

VGH Versicherungen in den Landkreisen Stade und Rotenburg weiter auf Expansionskurs

Wachstum bei Einnahmen, Kunden und Verträgen 60 Mio. Euro für Schäden und Lebenspolice ausgezahlt

„Die VGH Versicherungen wachsen in den Landkreisen Stade und Rotenburg nach Umsatz, Kunden und Verträgen.“ Dieses positive Fazit zog Rüdiger Meyer bei der Vorstellung seiner Geschäftszahlen für 2014. Als Leiter der Regionaldirektion Stade betreut Meyer das Geschäftsgebiet zwischen Elbe, Weser und Heide. „In einem hart umkämpften Markt ist es uns gelungen, die Beitragseinnahmen in unserem Einzugsgebiet über alle Sparten hinweg um insgesamt 3,6 Prozent von 111,1 auf 115,1 Millionen Euro zu steigern. Den Löwenanteil daran machen mit 73,6 Millionen Euro die so genannten Kompositsparten aus.

Das Beitragsvolumen in diesen Sach-, Kfz-, Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherungen stieg besonders kräftig um insgesamt 5,7 Prozent.“ Die Zahl aller Versicherungsverträge konnte um 2,0 Prozent auf rund 347.000 ausgebaut werden. Der Kundenbestand in beiden Landkreisen legte auf gut 109.500 zu (+0,8 %).

In wichtigen Sparten hält der größte öffentliche Versicherer Niedersachsens dauerhaft hohe Marktanteile. Unter anderem hat die Regionaldirektion Stade jedes dritte Wohngebäude, jedes vierte Kraftfahrzeug und jede fünfte Hausrat- und Privathaftpflicht-Police im Bestand. Meyer: „Allein in der Kfz-Versicherung wuchs der Vertragsbestand 2014 um 2,3 Prozent auf 146.500. Die Beitragseinnahmen in dieser traditionell wichtigen Sparte legten sogar um gut acht Prozent zu.“ Der positive Trend bei Beitragseinnahmen, Kunden und Policen setzt sich über fast alle Sparten hinweg auch im ersten Halbjahr 2015 fort.

Das Beitragsvolumen in diesen Sach-, Kfz-, Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherungen stieg besonders kräftig um insgesamt 5,7

Prozent.“ Die Zahl aller Versicherungsverträge konnte um 2,0 Prozent auf rund 347.000 ausgebaut werden. Der Kundenbestand in beiden Landkreisen legte auf gut 109.500 zu (+0,8 %).

In wichtigen Sparten hält der größte öffentliche Versicherer Niedersachsens dauerhaft hohe Marktanteile. Unter anderem hat die Regionaldirektion Stade jedes dritte Wohngebäude, jedes vierte Kraftfahrzeug und jede fünfte Hausrat- und Privathaftpflicht-Police im Bestand. Meyer: „Allein in der Kfz-Versicherung wuchs der Vertragsbestand 2014 um 2,3 Prozent auf 146.500. Die Beitragseinnahmen in dieser traditionell wichtigen Sparte legten sogar um gut acht Prozent zu.“ Der positive Trend bei Beitragseinnahmen, Kunden und Policen setzt sich über fast alle Sparten hinweg auch im ersten Halbjahr 2015 fort.

Impulsgeber der regionalen Wirtschaft

Verlässlichkeit und Finanzstärke bewies der öffentliche Serviceversicherer 2014 in der Schadensregulierung. Die Zahl der an die Regionaldirektion Stade gemeldeten Schäden sank zwar von 23.850 auf 20.630 (-13,5 %). Die Kosten, die die VGH dafür übernahm, beliefen sich auf 29,2 Mio Euro (Vj: 31,9 Mio., 8,5 %). Rüdiger Meyer: „Dieser Rückgang entsteht aber nur im Vergleich zum historisch höchsten Schadensaufwand von 2013, den die VGH in ihrer 265-jährigen Geschichte zu verzeichnen hatte. Insgesamt bleibt die Belastung durch Schäden hoch.“ Als Beispiele nannte Meyer sechs Großbrände. Allein diese Feuer verursachten 2014 Kosten von 4,2 Mio. Euro. Der kurioseste Fall: Direkt gegenüber der Regionaldirektion an der Bremervörder Straße kam es zu einer schweren Explosion, als ein Waffennarr an einem Sprengsatz bastelte. Der überwiegende Teil aller Entschädigungen bleibt in der Region, da die Aufträge zur Schadensbeseitigung vor allem an örtliche Unternehmen vergeben werden.

Ihren Lebensversicherungskunden im Geschäftsgebiet Stade zahlte die VGH darüber hinaus 30,7 Mio. Euro aus, gut 24 Prozent mehr als 2013.

Auch als beliebter Arbeitgeber erfolgreich

Regionale Verankerung und dezentrale Organisation gehören seit 1750 zum Selbstverständnis der VGH. Diesem Geschäftsmodell bleibt das Unternehmen mit Stammsitz Hannover auch im Gebiet Stade treu. Als sicherer Arbeitgeber mit stabilen und wachsenden Mitarbeiterzahlen expandiert die VGH weiter. Allein in der Regionaldirektion wuchs das Team von 46 auf 51 Mitarbeiter, die Zahl der dort tätigen Auszubildenden von drei auf vier. Hinzu kommen insgesamt 161 Mitarbeiter und 24 Auszubildende in den 39 VGH-Vertretungen des Geschäftsgebiets und in den Versicherungsabteilungen der vier örtlichen Sparkassen als zweitem Hauptvertriebsweg. Meyer: „Zum 1. August stellen wir mindestens acht neue Auszubildende im Innen- und Außendienst ein. Und wir planen jeden, der 2015 erfolgreich abschließt, zu übernehmen.“ Damit bekennt sich die VGH

zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und investiert vor Ort in ihre Zukunftsfähigkeit. Meyer: „Qualifizierten Nachwuchs frühzeitig auszubilden und langfristig an das Unternehmen zu binden, gewinnt durch den demografischen Wandel an Bedeutung. Umso mehr freut uns, dass die VGH 2015 zum wiederholten Male in der größten Umfrage ihrer Art als bundesweit bester Arbeitgeber in der Kategorie mittelgroßer Versicherer ausgezeichnet wurde.“

Digitalisierung als Chance

Zu den wichtigsten Zielen gehört es, als Marktführer weiter zu wachsen und die beispiellose Kundennähe mit persönlichen Kontakten auszubauen. Die fortschreitende Digitalisierung des Geschäfts – und mit ihr eine Verlagerung der Kommunikation ins Internet – steht für Rüdiger Meyer nicht im Widerspruch dazu: „Die VGH hat ihr Engagement in den sozialen Medien intensiviert. Seit Mai 2015 ist das Unternehmen mit eigenen Profilen in gängigen Netzwerken wie Facebook, Youtube, Twitter und Xing sowie mit einem eigenen Karriere-Blog online. Diese Kanäle ergänzen persönliche Gespräche, Briefkasten und Telefon, aber sie ersetzen sie nicht. Social Media bietet uns die Chance, den Kundendialog zu intensivieren. Im ungefilterten Austausch können wir unsere Produkte und Leistungen den Kundenbedürfnissen noch besser anpassen.“

Dem Gemeinwohl verpflichtet

Seit Jahrzehnten engagiert sich die VGH in zahlreichen Projekten für die Menschen in Niedersachsen. Regionaldirektor Meyer: „Unsere klare, in der Satzung verankerte Selbstverpflichtung auf das Gemeinwohl ist ein Alleinstellungsmerkmal der öffentlichen Versicherer. Aufgrund unserer Trägerstruktur sind wir unabhängig von Aktionärsinteressen. Sponsorings und Spenden setzen wir gezielt vor Ort ein, um etwas für die Region zu tun und sie noch attraktiver zu machen.“ Einen Schwerpunkt bildet dabei der Sport. Als Beispiele nannte Meyer im Fußball den VGH Fairness-Cup und den VGH Girls-Cup. „Auch die Reitsportverbände in beiden Landkreisen nehmen sowohl den VGH Cup für Nachwuchs-Springreiter als auch den 2014 erfolgreich eingeführten VGH Cup für Nachwuchs-Dressurreiter sehr positiv an.“ Gemeinsam mit ihren Vertretungen sponsert die Regionaldirektion außerdem die Handballerinnen des Bundesligisten Buxtehuder SV. Als Mitglied von „Stade 21“ setzt sich die VGH für den regionalen Breitensport ein.

Aus der umfänglichen Kulturförderung der VGH hob Rüdiger Meyer exemplarisch „Leuchtturmprojekte“ wie den neuen Förderpreis Plattdeutsch in Kooperation mit dem Landschaftsverband Stade hervor. Auch die Unterstützung des im Juli anstehenden Stader Festivals „Alle müssen mit“, das Literaturfest 2015 in Jork oder eine Lesung im beliebten Moorexpress kommen der Allgemeinheit zugute. Kulturförderung erfolgt außerdem durch die im Jahr 2000 gegründete VGH-Stiftung. In den 15 Jahren ihres Bestehens

hat sie sich im Geschäftsgebiet der Regionaldirektion Stade mit mehr als 380.000 Euro und zig Projekten für die Menschen eingesetzt. Als Beispiele nannte Meyer das Projekt „Herzlicht“ (Trauerbegleitung für Jugendliche der Hospiz-Gruppe Stade), die Einrichtung eines Trauercafés im Hospiz Bremervörder und Kunstkurse für Kinder im Kunstverein Kehdingen. Die Freudentheilsche Bibliothek wurde erfasst und nutzbar gemacht. Am Lese- und Schreibförderprogramm „Julius-Club“ wiederum beteiligen sich auch 2015 Bibliotheken in Buxtehude, Rotenburg, der Samtgemeinde Geestequelle und in Tarmstedt.

VGH Rente: Produktlinie runderneuert

Als wichtigste und umfassendste Innovation auf Produktseite kam die VGH in der Lebensversicherung vor dem Hintergrund der anhaltenden Niedrigzinsphase am Kapitalmarkt und veränderter Kundenbedürfnisse den Niedersachsen weiter entgegen. Meyer: „Seit März 2014 bieten wir die neue ‚VGH Rente‘ an. Unsere Kunden können sich jetzt variabler entscheiden zwischen Angeboten, die auf individuelle Bedürfnisse besser zugeschnitten sind. Mit der Möglichkeit, bei soliden Garantien flexibler zwischen Renditechancen und Sicherheit zu gewichten, wird die neue Produktlinie bereits sehr gut angenommen.“²⁶

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808